

... und plötzlich sieht man doppelt!

Am Mittwoch, den 2. Dezember 2015, war es endlich soweit. Der lang ersehnte Schulausflug ins Weihnachtsmärchen im Hessischen Staatstheater stand vor der Tür. Nach einer anstrengenden Biorarbeit ging es in die Mensa. Gestärkt, mit einem Mittagessen, starteten wir. Pünktlich liefen wir los. Zu unserem Bedauern ging es aber leider nicht, wie wir erhofft hatten, mit dem Bus los, sondern zu Fuß. Als wir endlich im Theater ankamen, gaben wir unsere Jacken in der Garderobe ab. Nach dem zweiten Gong suchten wir unsere Sitzplätze. Ein Stimmengewirr brach aus. Als es dunkler wurde, verebbte das Stimmengewirr, und es fing endlich an. „Das doppelte Lottchen“ von Erich Kästner stand auf dem Plan. Die fröhliche Luise Palfy aus Wiesbaden, und nicht wie im Original aus Wien, und die brave Lotte Körner aus München waren die Hauptdarsteller. Die beiden